Mixed-Leadership-Barometer

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder in deutschen börsennotierten Unternehmen

Januar 2023

Building a better working world

Design der Studie

Untersucht wurden die Vorstände der zum 01. Januar 2023 in DAX, MDAX und SDAX notierten Unternehmen.
Im DAX waren zum Stichtag 40 Unternehmen gelistet, im MDAX 50 und im SDAX 70 Unternehmen.

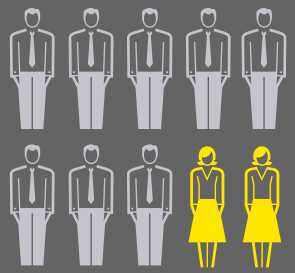
Für jedes Unternehmen wurden Zahl und Funktion weiblicher Vorstandsmitglieder jeweils auch zu den Stichtagen 01. Juli 2013 bis 2022 und 01. Januar 2014 bis 2022 aufgenommen.

Bei Unternehmen, deren Rechtsform sich im Untersuchungszeitraum verändert hat, wurde ausschließlich der Zeitraum seit Umwandlung in eine AG bzw. SA bzw. SE analysiert. Bei der Linde plc wurde in den Vorjahren die Zusammensetzung des Vorstandes der Linde AG untersucht. Unternehmen, die im Untersuchungszeitraum neu entstanden sind, wurden ab dem Zeitpunkt ihrer Gründung als bzw. Umwandlung in eine AG berücksichtigt.

Quellen: Geschäfts- und Quartalsberichte, Pressemitteilungen sowie Homepages der Unternehmen

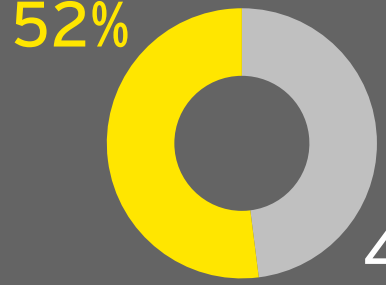
Kernergebnisse

Frauen als Vorstandsmitglieder von DAX-, MDAX-, SDAX- oder TecDAX-Unternehmen



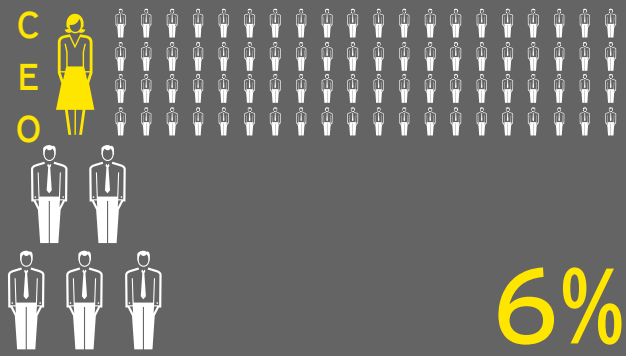
15,5%

Unternehmen mit mind. einer Frau im Vorstand



Vorstände ohne weibliche Mitglieder

Anteil Unternehmen mit weiblichem CEO



6%

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder

DAX am höchsten

21,2%

MDAX am niedrigsten

12,0%

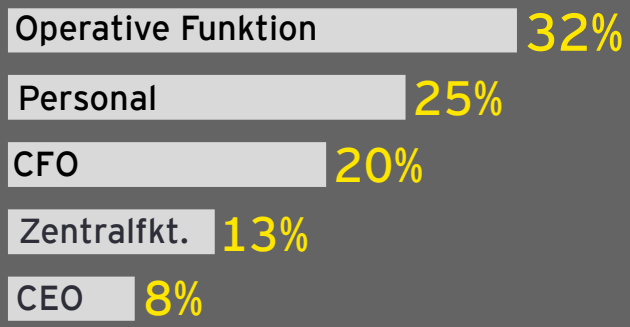
24%

Konsumgüterindustrie hat die meisten weiblichen Vorstände

8%

Medienbranche hat die wenigsten weiblichen Vorstände

Frauen als Vorstandsmitglieder

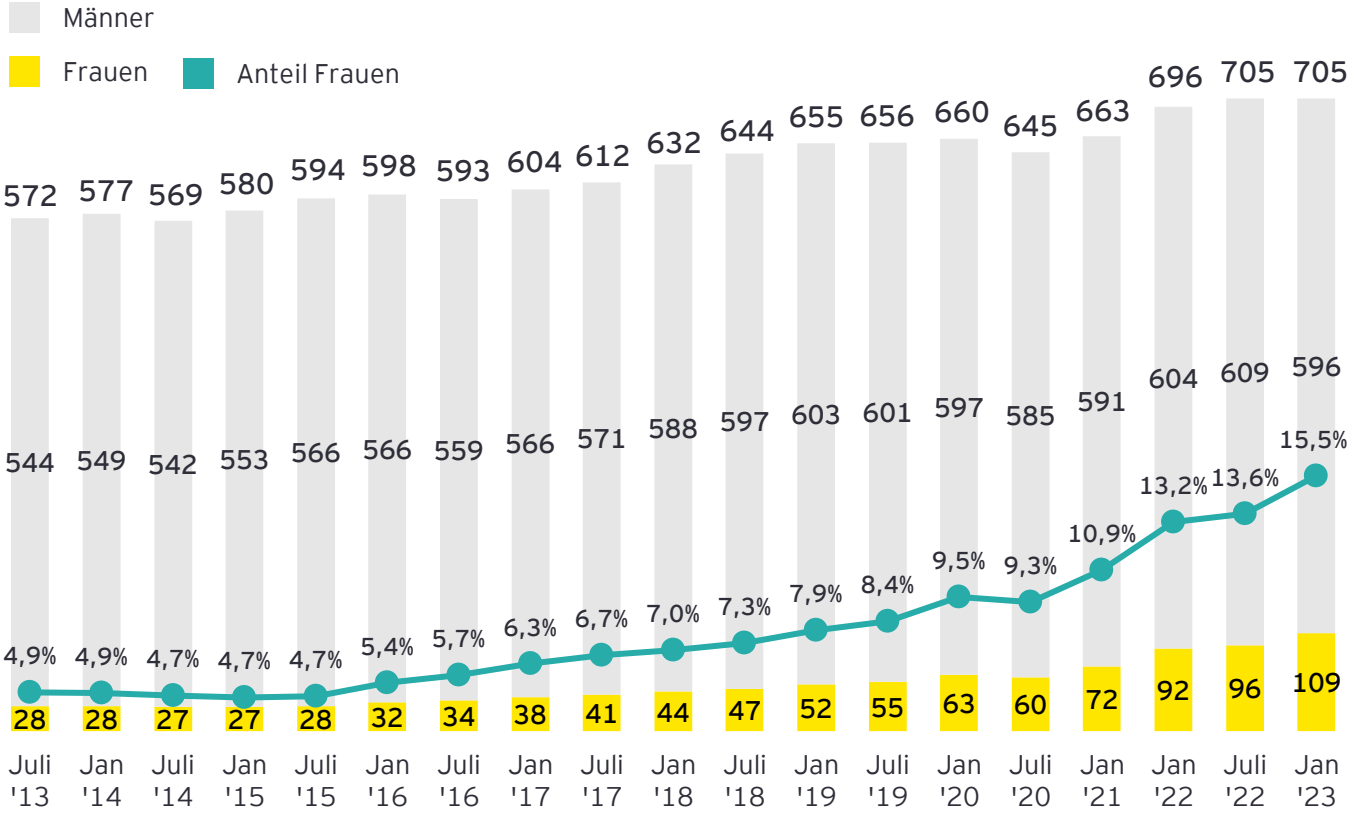


DAX, MDAX und SDAX

1 Die Indizes im Überblick

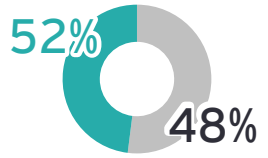
Frauenanteil in Vorständen erreicht neuen Höchststand: Mehr als jedes siebte Gremiumsmitglied ist weiblich

Unternehmen im DAX, MDAX und SDAX



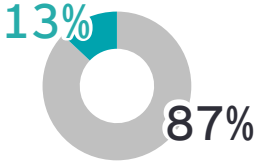
Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2022: 46,5%
Jul. 2022: 46,3%
Jan. 2023: 51,9%



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

Jan. 2022: 8,2%
Jul. 2022: 10,6%
Jan. 2023: 12,5%

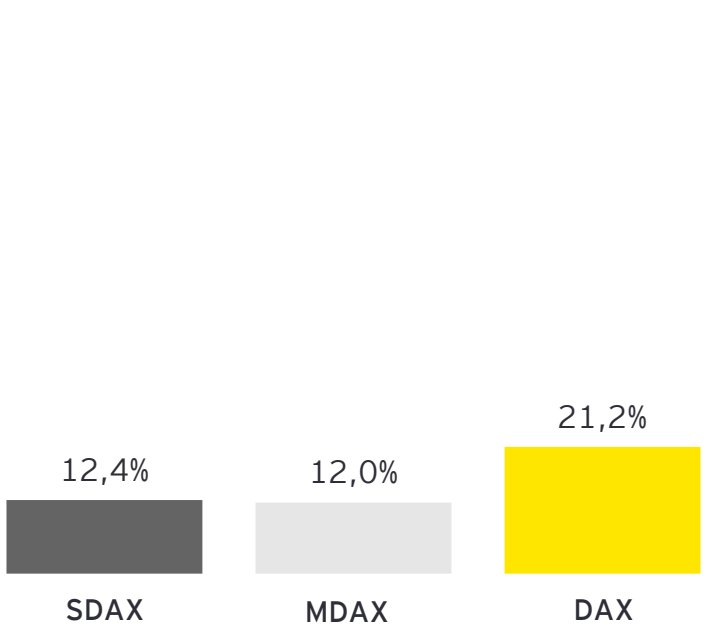


Von den aktuell 705 Vorstandsmitgliedern in den DAX 40, MDAX und SDAX-Unternehmen sind 109 Frauen – das heißt, mehr als jedes siebte Vorstandsmitglied ist derzeit weiblich. Der Frauenanteil in den Vorständen ist damit auf den höchsten bislang verzeichneten Wert gestiegen. Erstmals ist in der Mehrheit der Vorstände eine Frau im Vorstand vertreten: In 83 der 160 untersuchten Unternehmen ist aktuell mindestens ein Vorstandsmitglied weiblich. In 20 Unternehmen, dass heißt jedem achten untersuchten Konzern, sind sogar mindestens zwei Frauen im Vorstand vertreten.

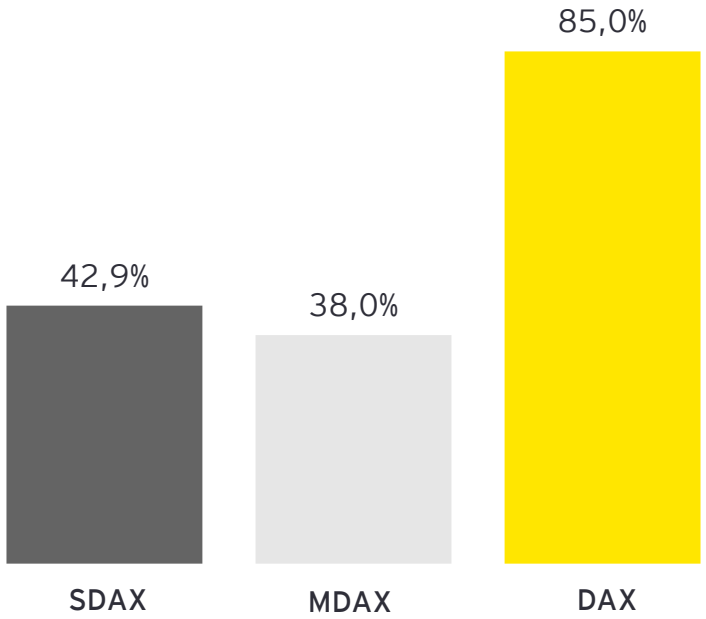
Aktueller Frauenanteil in den Vorständen nach Börsenindizes: DAX-Unternehmen gehen voran

Jeweils zum **01. Januar 2023**

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder



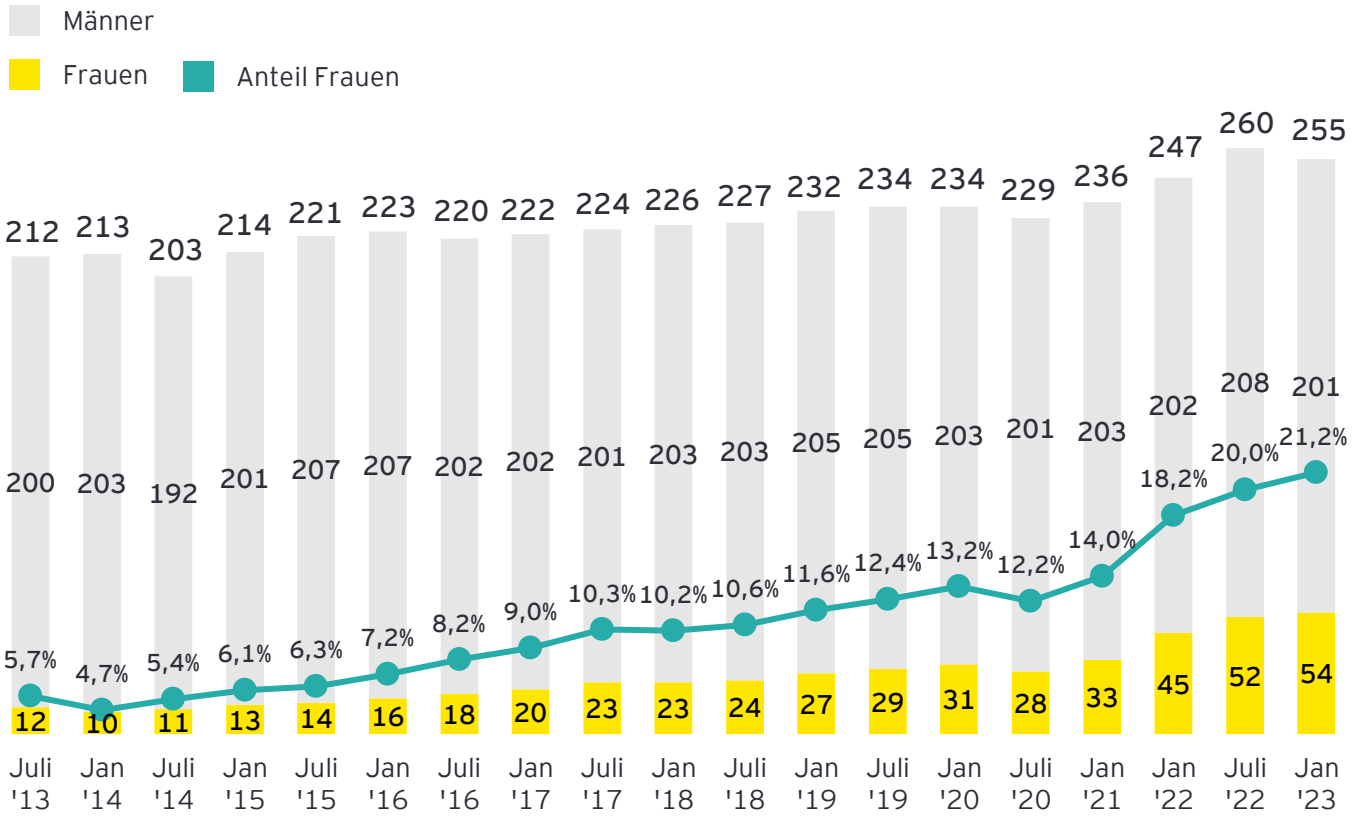
Anteil Unternehmen mit **mindestens einer Frau** im Vorstand



Den höchsten Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder weisen die DAX-Unternehmen auf, wo aktuell gut jedes fünfte Vorstandsmitglied weiblich ist. In den MDAX- und SDAX-Unternehmen ist der Anteil weiblicher Vorstände mit 12,4 Prozent bzw. 12,0 Prozent sehr ähnlich, liegt aber deutlich niedriger als bei den DAX-Unternehmen.
Auch der Anteil an Unternehmen, bei denen mindestens eine Frau Mitglied des Vorstand ist, ist bei den 40 DAX-Unternehmen mit 85 Prozent mit Abstand am höchsten. In den SDAX- Unternehmen liegt er etwa halb so hoch und in den MDAX-Unternehmen mit 38 Prozent etwas niedriger.

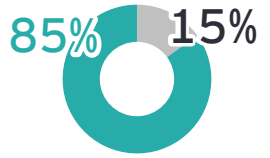
DAX: 34 von 40 Unternehmen mit mindestens einer Frau im Vorstand – Anteil weiblicher Vorstände erstmals über 20 Prozent

Unternehmen im **DAX**



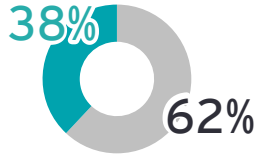
Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2022: 82,1%
Jul. 2022: 82,5%
Jan. 2023: 85,0%



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

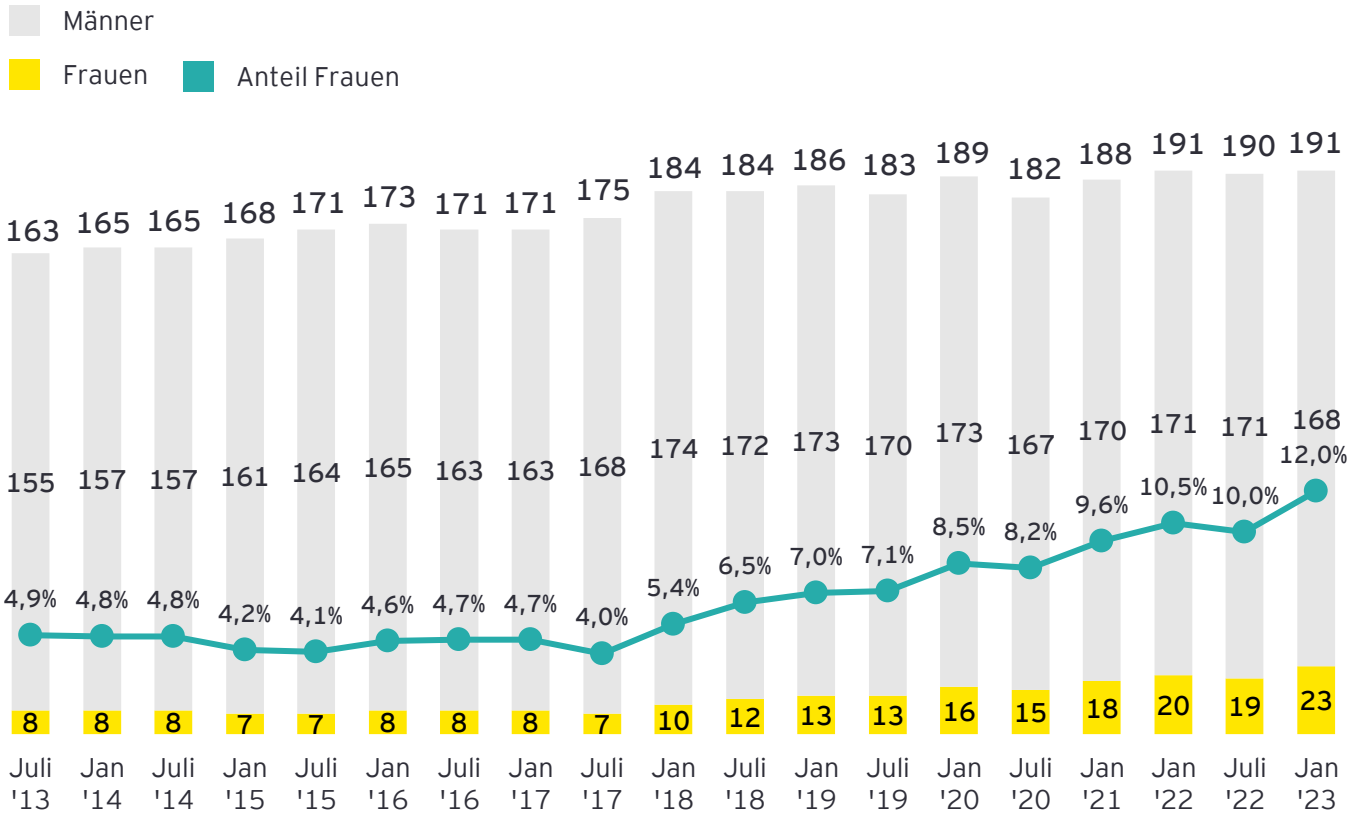
Jan. 2022: 25,6%
Jul. 2022: 35,0%
Jan. 2023: 37,5%



Unter den 255 DAX-Vorständen finden sich aktuell 54 Frauen – das sind so viele wie nie zuvor. Der Anteil weiblicher Vorstände an der Gesamtzahl der Vorstände beträgt aktuell 21,2 Prozent – ebenfalls ein Höchstwert. Derzeit haben 34 der 40 Unternehmen im Dax eine Frau im Vorstand und 15 Unternehmen mehr als eine Frau im Gremium.

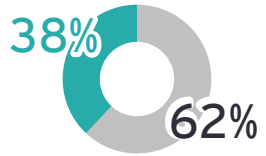
MDAX: Mehr als jedes dritte Unternehmen mit weiblichem Vorstand – Frauenanteil zuletzt deutlich gestiegen

Unternehmen im **MDAX**



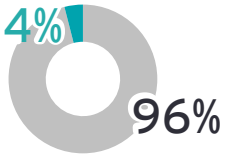
Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2022: 36,0%
Jul. 2022: 34,0%
Jan. 2023: 38,0%



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

Jan. 2022: 4,0%
Jul. 2022: 4,0%
Jan. 2023: 4,0%

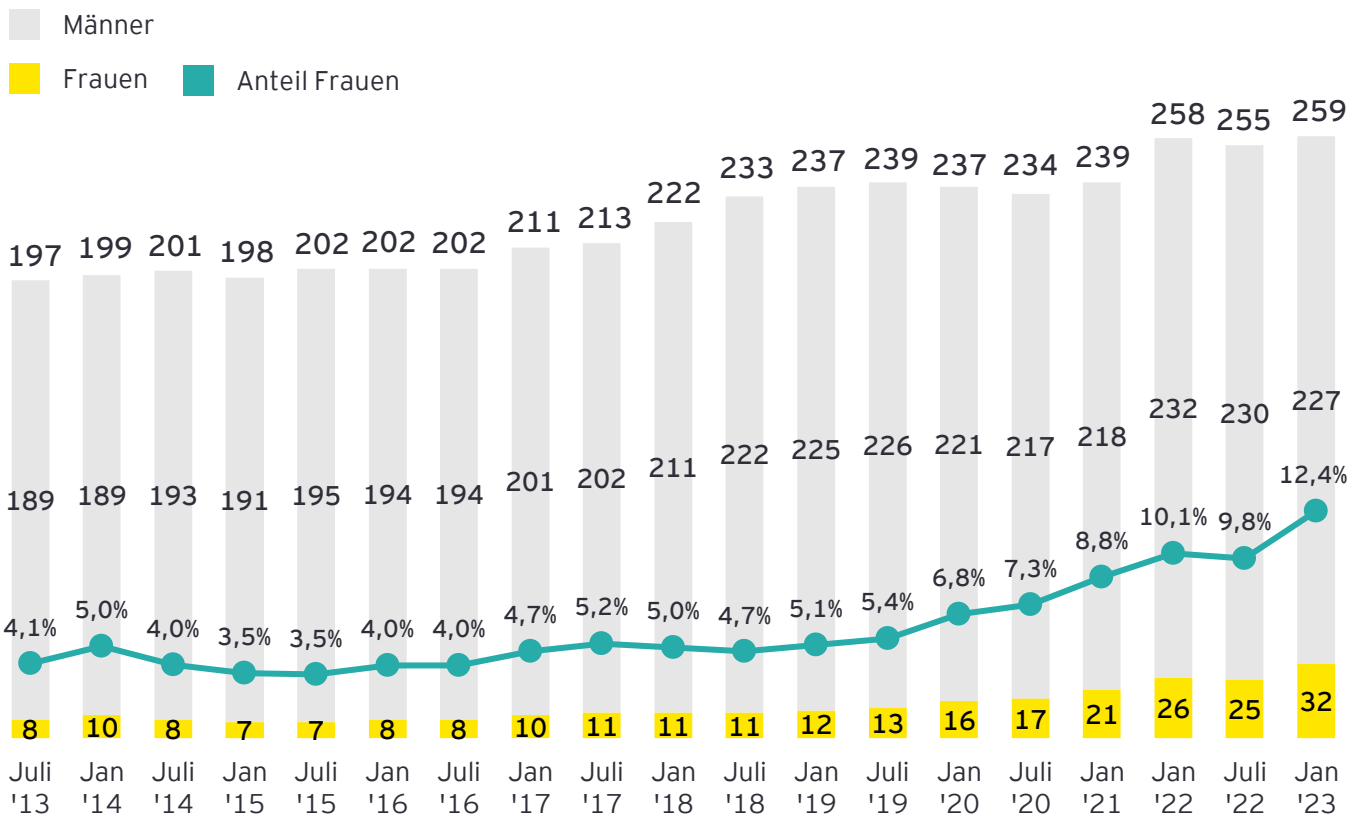


Auch bei den MDAX-Unternehmen ist der Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder mit aktuell zwölf Prozent auf einen neuen Höchststand gestiegen, liegt aber weiterhin klar unter der Quote bei den DAX40-Unternehmen.

Aktuell haben 19 der 50 MDAX-Unternehmen eine Frau im Top-Management und vier Unternehmen mehr als eine Frau (Commerzbank, Fraport, Puma, Telefónica Deutschland).

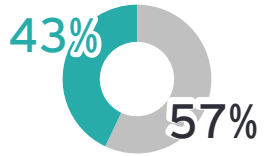
SDAX: Jedes achte Vorstandsmitglied ist eine Frau – Frauenanteil auf neuem Höchststand

Unternehmen im **SDAX**



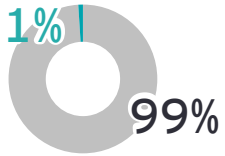
Anteil Unternehmen mit mind. **einer Frau** im Vorstand:

Jan. 2022: 34,3%
Jul. 2022: 34,3%
Jan. 2023: 42,9%



Anteil Unternehmen mit mind. **zwei Frauen** im Vorstand:

Jan. 2022: 1,4%
Jul. 2022: 1,4%
Jan. 2023: 1,4%



In den Vorstandsgremien der 70 SDAX-Unternehmen sind aktuell 32 Frauen beschäftigt – das sind mehr als zu jedem der vorangegangenen Stichtage und immerhin sieben mehr als zur Jahresmitte 2022. Bei 30 der 70 SDAX-Unternehmen befindet sich aktuell mindestens eine Frau im Vorstand, bei einem (DWS) sogar mehr als eine Frau (hier: drei Frauen).

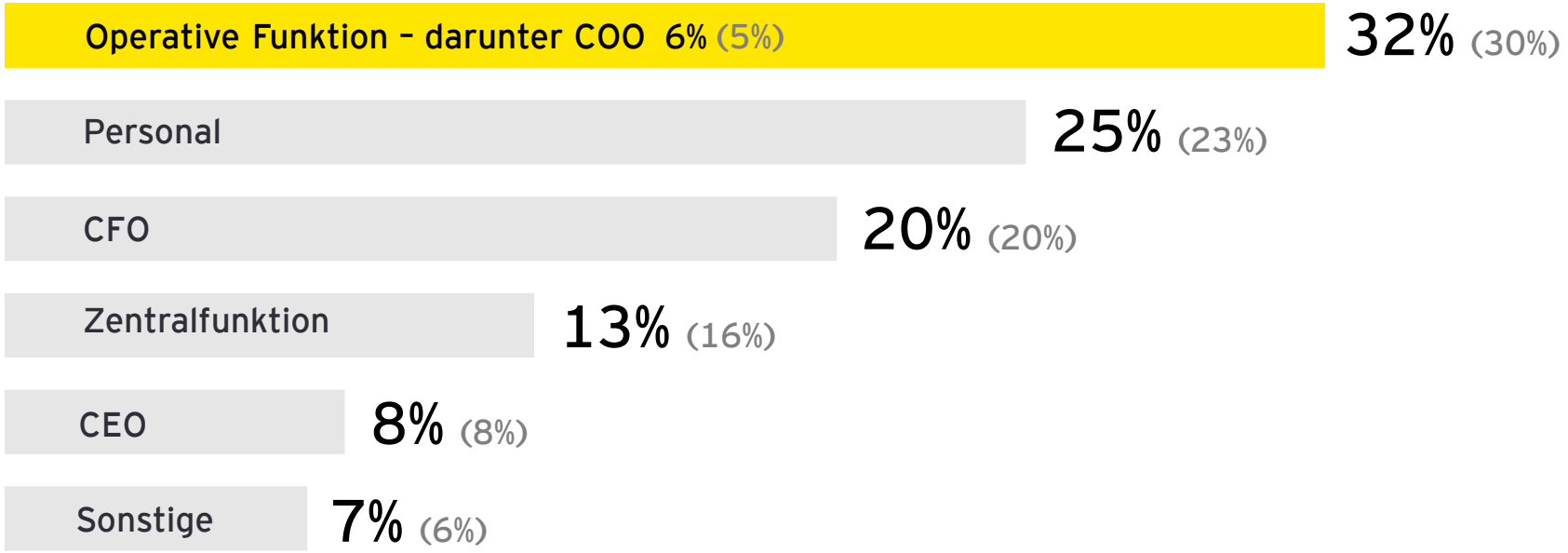
2

Wo weibliche Vorstände arbeiten

Funktionen und Branchen

Rund jeder dritte weibliche Vorstand für Operatives zuständig, jeder vierte für Personal – neun Unternehmen mit weiblichem CEO

Zuständigkeitsbereiche weiblicher Vorstandsmitglieder zum 01. Januar 2023 (in Klammern: 01. Juli 2022)
(Teilweise mehrere Ressorts pro Person, daher Summe größer als 100 Prozent)

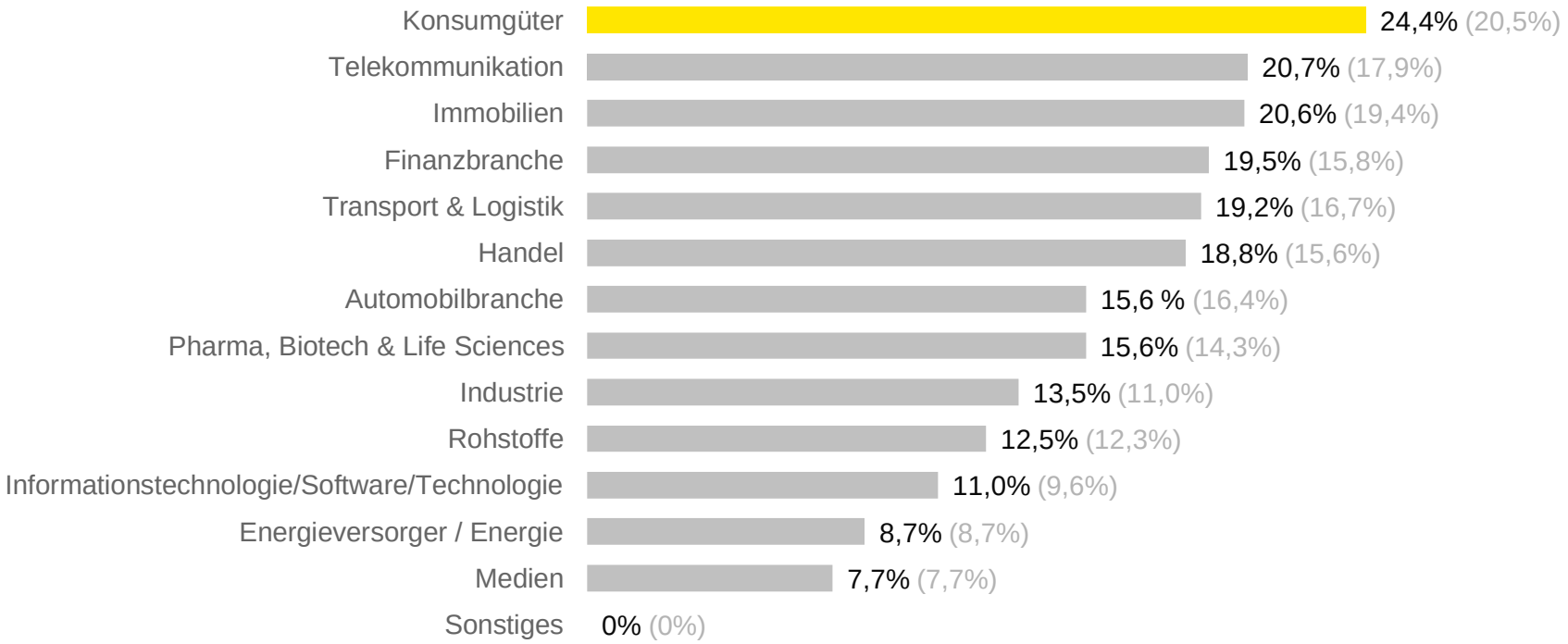


Am häufigsten sind Frauen im Vorstand für Operatives zuständig: Aktuell stehen 32 Prozent der weiblichen Vorstandsmitglieder einem operativen Geschäftsbereich vor, darunter sind sechs Prozent als Chief Operating Officers tätig. Am zweithäufigsten verantworten Frauen derzeit den Bereich Human Resources (25 Prozent), gefolgt vom Finanzressort (20 Prozent).

Immerhin neun der 160 untersuchten Unternehmen haben einen weiblichen CEO. Dabei handelt es sich um die folgenden Unternehmen: Deutsche Wohnen, DIC Asset, Fresenius Medical Care, GFT Technologies, Merck, New Work, Pfeiffer Vacuum Technology, SUSE, ThyssenKrupp.

Konsumgüter- vor Telekommunikations- und Immobilienbranche mit dem höchstem Frauenanteil, Medienbranche mit dem niedrigsten

Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder nach Branchen, jeweils zum 01. Januar 2023 (in Klammern: 01. Juli 2022)



Der Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder ist aktuell in der Konsumgüterbranche am höchsten: Hier ist fast jedes vierte Vorstandsmitglied eine Frau. In der Telekommunikations- und in der Immobilienbranche sind immerhin jeweils mehr als 20 Prozent der Vorstandsposten mit Frauen besetzt, in der Finanz- und der Transport- & Logistikbranche sind jeweils fast einer von fünf Vorstandsposten von Frauen besetzt.

Besonders niedrig ist der Frauenanteil in der Medienbranche, wo lediglich 8 Prozent der Vorstandsmitglieder weiblich sind.

Neubesetzung von Vorstandsposten im Jahr 2022: Unter den 92 neu berufenen Vorständen sind 32 Frauen

	DAX		MDAX		SDAX		Gesamt	
Anzahl der Personen, die 2022 neu in den Vorstand berufen worden sind	22	*100%*	26	*100%*	37	*100%*	85	*100%*
davon: Frauen als Zugänge	11	*50%*	9	*35%*	11	*30%*	31	*36%*
davon: Männer als Zugänge	11	*50%*	17	*65%*	26	*70%*	54	*64%*
Anzahl der Personen, die 2022 den Vorstand verlassen haben	21	*100%*	26	*100%*	36	*100%*	83	*100%*
davon: Frauen als Abgänge	4	*19%*	7	*27%*	4	*11%*	15	*18%*
davon: Männer als Abgänge	17	*81%*	19	*73%*	32	*89%*	68	*82%*
Differenz zwischen Zahl der Zugänge und Zahl der Abgänge in den Vorständen / Saldo	+1		±0		+1		+2	
davon: Saldo weibliche Vorstände	+7		+2		+7		+16	
davon: Saldo männliche Vorstände	-6		-2		-6		-14	

Überblick zum 01. Januar 2023

	DAX	MDAX	SDAX	Gesamt
Zahl der Vorstandsmitglieder insgesamt	255	191	259	705
Zahl der weiblichen Vorstandsmitglieder insgesamt	54	23	32	109
Anteil der weiblichen Vorstandsmitglieder	**21,2%**	**12,0%**	**12,4%**	**15,5%**
Anteil der Unternehmen mit mindestens einem weiblichen Vorstandsmitglied	85%	38%	43%	52%
Anteil der Unternehmen mit zwei oder mehr weiblichen Vorstandsmitgliedern	38%	8%	1%	13%

Überblick zum 01. Juli 2022

	DAX	MDAX	SDAX	Gesamt
Zahl der Vorstandsmitglieder insgesamt	260	190	255	705
Zahl der weiblichen Vorstandsmitglieder insgesamt	52	19	25	96
Anteil der weiblichen Vorstandsmitglieder	**20,0%**	**10,0%**	**9,8%**	**14,1%**
Anteil der Unternehmen mit mindestens einem weiblichen Vorstandsmitglied	83%	34%	34%	46%
Anteil der Unternehmen mit zwei oder mehr weiblichen Vorstandsmitgliedern	35%	4%	1%	11%

EY | Assurance | Tax | Transactions | Advisory

Die globale EY-Organisation im Überblick
Die globale EY-Organisation ist einer der Marktführer in der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in die Wirtschaft und die Finanzmärkte. Dafür sind wir bestens gerüstet: mit hervorragend ausgebildeten Mitarbeitern, starken Teams, exzellenten Leistungen und einem sprichwörtlichen Kundenservice. Unser Ziel ist es, Dinge voranzubringen und entscheidend besser zu machen – für unsere Mitarbeiter, unsere Mandanten und die Gesellschaft, in der wir leben. Dafür steht unser weltweiter Anspruch „Building a better working world".

Die globale EY-Organisation besteht aus den Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EYG). Jedes EYG-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig und haftet nicht für das Handeln und Unterlassen der jeweils anderen Mitgliedsunternehmen. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Weitere Informationen finden Sie unter www.ey.com.

In Deutschland ist EY an 20 Standorten präsent. „EY" und „wir" beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited.

© 2023 Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

CDS0052947
ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Obwohl sie mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität; insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalls Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt damit in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen. Bei jedem spezifischen Anliegen sollte ein geeigneter Berater zurate gezogen werden.

ey.com/de